



Heiß gelaufen:
Wasser bei Festen
Trumpf Seite 5

Gut gelaufen:
CW-Team kam in
die Top 100 Seite 9

Protest:
Anwohner kontra
Bauprojekt Seite 10

Gewinnen:
Karten für Efteling
& Europapark Seite 10

CRONENBERGER

Ausgabe Nr. 28

Woche

10./11. Juli 2015



Fon: 02 02 / 47 81 100 • Fax: 02 02 / 47 81 112 • E-Mail: info@cronenberger-woche.de • Internet: www.cronenberger-woche.de

Liebe Leser

Sonst haben ja eigentlich Tiefdruckgebiete ein Negativ-Image, aber bei der Kaltfront Thompson verhielt sich das anders: Am Mittwoch schickte Thompson Hitze-Hoch Annelie in die Wüste und bescherte uns eine Abkühlung – puh, endlich mal wieder durchatmen und vor allem angenehm durchschlafen, aber nicht mehr das Bett durchschwitzen...

Alles andere als zu beneiden waren alljene, die draußen arbeiten mussten, als Annelie in der letzten Woche viel heiße Luft produzierte – sie stießen gewiss kein Hoch auf das heiße Hoch aus. Zwar hatte Annelie erst am letzten Samstag ihre Hoch-Zeit, aber auch so war das Ausliefern der CW zu den Depots eine ziemlich schweißtreibende Angelegenheit.

Aber das war ja gar nichts gegen das Los, welches unsere Boten gezogen hatten – bei 33 Grad durch die Verteilgebiete „huschen“ und Hunderte CW in die Briefkästen befördern – ein sommerlicher Spaziergang war das nicht. Insofern auch auf diesem Wege ein herzliches Dank an sie und Anerkennung an alle, die Annelie die schweißnasse Stirn boten – klasse!

Übrigens: Das Schweizer Medienportal „Blick“ berichtet von einem Glutsommer, in dem der Bodensee so stark austrocknete, dass man die Insel Lindau zu Fuß erreichen konnte – nein, damit ist nicht die heiße Annelie gemeint, das war vielmehr bereits 1540. Damals hatten die Hitze-Hochs noch keinen Namen, das von vor rund 500 Jahren machte sich eben selbst ein. Apropos: Auch wenn das heutige Super-Hochs nicht mehr nötig haben, sollen sie sich häufen – Meteorologen verheißten jedenfalls eine Zunahme der Extreme.

Wir sind uns daher einig: Die Benennung von Hoch und Tief als Präsent wurde von der innerbetrieblichen Geschenke-Liste gestrichen. In diesem Sinne ein richtig schönes, weil nur durchschnittlich-warmes Wochenende, Ihre

Cronenberger Woche



Firmenlauf 2015

Südstädter siegt im Dress von Hahnerberger Firma

Nein, die Hitze war kein Problem für ihn, im Gegenteil, „das mag ich sehr gerne“. Nein, er hat auch nicht sonderlich dafür trainiert, im Gegenteil: In den letzten Monaten lag seine Trainingsleistung bei jeweils „nur“ rund 70 Kilometern Laufstrecke – sonst „reißt“ er monatlich etwa 100 Lauf-Kilometer „ab“. Und nein, er hat sich auch nicht „besonders“ auf den Schwebelbahn-Lauf vorbereitet, im Gegenteil: Den tropischen Abend zuvor hat er noch mit Freunden an der Bever genossen, etwa zehn Bierchen getrunken – „und ein paar Jägermeister“, lacht er. Die Rede ist von Kai André Mehs: Der 32-Jährige gewann am Sonntag den diesjährigen Firmenlauf. Im Dress der Cronenberger „Pescher Beteiligungen GmbH & Co. KG“ lief Kai André Mehs in 15:56 Minuten als Erster der 3.646 Teilnehmer durchs Ziel. Und unterstrich damit zugleich eindrucksvoll den Slogan der Mannschaft von der Korzterter Straße: Unter dem Team-Namen „Hart-härter-Cronenberger“ absolvierten Geschäftsführer Max Pescher und seine 17 Mitläufer die 5-Kilometer-Distanz vom Opernhaus zur „Wicküler City“ und zurück. Lesen Sie bitte weiter auf der

Seite 9.

Flüchtlingsheim ist vom Tisch

Seit Monaten ranken sich die Gerüchte um die weitere Verwendung des ehemaligen Belzer-Gebäudes an der Hastener Straße: Anfang des Jahres hatte das Gebäudemanagement der Stadt in Erwägung gezogen, in dem leerstehenden Verwaltungsgebäude ein Flüchtlingsheim zu errichten.

Nach eingehender Prüfung seien diese Pläne nun endgültig vom Tisch, bestätigt Sozialdezernent Dr. Stefan Köhn auf Anfrage der Cronenberger Woche. Demnach werde hier definitiv kein Flüchtlingsheim entstehen. Die Stadt hätte,



um das Gebäude für Asylsuchende herzurichten, rund eine Million Euro in die baufällige Immobilie investieren müssen. „Das hätte sich nicht rentiert“, betont Stefan Köhn und schließt eine kommunale Nutzung für das Industriegebäude generell aus. Mit

einer neuen Flüchtlingswelle müsse man erst im Herbst rechnen, doch auch hier habe die Stadtverwaltung bereits Maßnahmen ergriffen: Ab Oktober wird die Jugendherberge in Barmen für einige Monate zum Flüchtlingsheim umfunktioniert.

SCHREINEREI Rainer Mucha
MEISTERBETRIEB 2102 064
0171

GANZ SCHÖN SCHRÄG
SCHRÄNKE FÜR DACHSCHRÄGEN
STEINBERG
Schränker mit Ideen
Tel.: 0202/740102
www.schroenke-nach-mess-steinberg.de

D.B. HYUNDAI
Vertragshändler
Di Santo & Bovenkamp
Obere Lichtenplätzer Str. 304
42287 Wuppertal
Telefon 02 02 - 59 70 37
Info@disabo.de
www.disabo.de

GUTER GRUND GESUCHT..
Wir suchen ständig Grundstücke in guter Lage.
VOGEL
BAUPARTNER GMBH
Kniiprodestraße 23 • 42369 Wuppertal
☎ 02 02 / 8 70 65 89 • ☎ 0176-344 349 70
info@vogel-wuppertal.de

WAGENWÄSCHER, Fahrzeugaufbereiter
auch Rentner mit Führerschein, zuverlässig, fleißig, auf 450 Euro-Basis, bei Eignung ggf. gerne Vollzeit-Festanstellung oder selbst. Unternehmer angenehm.
Ort: W.-Cronenberg
Tel.: 0202/6 95 50 99
oder Fax 0202/4 07 75

Steinmeier Malerfachbetrieb
Wir bringen Farbe in die Stadt!!!
Wer nichts weiß macht's Weiß!!!
Wuppertal Cronenberg
Tel.: 0202/4 07 75

BRITISCHE LEIDENSCHAFT IM BERGISCHEN LAND.
IHR PARTNER FÜR JAGUAR & LAND ROVER

Das Bergische Land zeigt Leidenschaft. Als einzig autorisierter Jaguar und Land Rover Vertragspartner in Wuppertal stehen wir Ihnen mit erstklassiger Beratung und einem Premium-Werkstattdienst zur Verfügung. Profizieren Sie von neuesten Technologien und von Profis mit langjähriger Erfahrung. Seien Sie unser Gast und besuchen Sie uns - auf der Automeile Elberfeld.
eylert-autowelt
AUTOHAUS EYLERT GMBH
Liesendahl Str. 504 • 42109 Wuppertal
Telefon 0202/ 24 333-0
www.eylert-autowelt.de



BILSTEIN & KOLLEGEN
Ihr Partner für Changemanagement
manchmal muss es einfach mehr sein
Strategy Dynamics
Challenge 50+ Arbeitsmodelle im demografischen Wandel
Führungcoaching mit Schlafohr und Schnauze
Sparring für ManagerInnen
Anti-Stress-Workshop
www.bilstein-kollegen.de | info@bilstein-kollegen.de
T 0177 7872222 | facebook.com/coachingammehr

+++++ www.cronenberger-branchen.de +++++

Auf der Höhe
Cronenberg
Ihr Stadtmakler für Cronenberg
www.aufderhoehe.de
Wir vermitteln auch Ihre Immobilie!
Auf der Höhe Immobilien GmbH, Wuppertal, Tel. 0202-40520

marcus mager
BEDACHUNGEN:
Tel. 47 70 30
Fassadenbekleidung
Steildachsanierung
Balkonabdichtung
Energieerfassung
Flachdachtechnik
Bauklemanerarbeit
42349 Wuppertal-Cronenberg
www.marcus-mager.de

Firmenlauf Top-Platzierungen für das Team „Hart-härter-Cronenberger“

Kai André Mehs holte nicht nur den Einzelsieg, in der Team-Wertung lief er mit der Top-Mannschaft der Hahnerberger Firma Pescher auch auf Platz 2.

Hahnerberg. Vor dem Hintergrund der Vorbereitung und Leistung von Kai André Mehs (siehe Titelseite), aber auch dem 6. Platz von Pescher-Mitarbeiter Sascha Velten und nicht zuletzt Platz 2 in der Team-Wertung, den Kai André Mehs, Sascha Velten und Arsene Noundieu unter den rund 1.100 Mannschaften errangen, konnte sich das Abschneiden der Hahnerberger Firma Pescher sehen lassen – eben „Hart-härter-Cronenberger“.

Wobei: Kai André Mehs ist aus der Südstadt, ging aber aufs Carl-Fuhlrott-Gymnasium (CFG) und ist seit der gemeinsamen Schulzeit mit Max Pescher befreundet. Auch für dessen Hahnerberger Firma trifft der „Hart-härter-Cronenberger“-Slogan voll zu: Schließlich ist harter Stein das Geschäft von Pescher. Das 1913 gegründete Unternehmen betrieb bis Mitte der 1950er Jahre den Steinbruch in der Korzert, wo nun das Müllheizkraftwerk steht.

Harter Stein ist das Pescher-Geschäft

Heute, so berichtet Max Pescher, betreibt die Hahnerberger Firma Steinbrüche in Sachsen-Anhalt oder zum Beispiel auch im Sauerland. Und hier, so erläutert Max Pescher weiter, wird Diabas-Gestein gewonnen, das als besonders hart, zäh und abriebfest gilt. Kein Wunder also, dass der Edelsplitt daraus für den Flüster-Asphalt auf der A46 oder auf der A40 im Ruhr-

gebiet verwendet wird. Und kein Wunder aber auch, dass sich die Pescher-Läufer beim Schwebbahn-Lauf als zäh und hart erwiesen.

Wobei Pescher-Mitarbeiter Sascha Velten in der Szene alles andere als ein Unbekannter ist: Bei der Deutschen Meisterschaft im 50-Kilometer-Lauf holte Velten im letzten Jahr immerhin Bronze. Und auch für Kai André Mehs läuft's gut: Der 32-Jährige gewann den diesjährigen Treppenlauf und das Zuckerspiel durchs Burgholz, beim Düsseldorfer Frühjahrslauf wurde er Zweiter. „Laufen macht einfach Spaß“, sagt der sympathische Südstädter, der locker und entspannt wie ein Jugendlicher wirkt.

Döpps-Umbau als „Glücksfall“: Barmer Laufstrecke war „cool“! Und auch Wettkämpfe mag Kai André Mehs, an den Start geht er aber nie verbissen. Auch insofern kam der Fahrrad-Mechaniker beim Schwebbahn-Lauf voll auf seine



Allen Grund zum Jubeln: die komplette Firmenlauf-Mannschaft der Firma Pescher aus der Korzertstraße. Foto: privat

Kosten: „Das war eine sehr schöne Veranstaltung mit Super-Atmosphäre – alle waren fair“, blickt Kai André Mehs auf den Sonntag zurück. Nur Lob gibt's auch für die Organisatoren und ihre Ausweich-Strecke in Barmen.

Ob das Läufer-Dorf im Engelsgarten oder die Strecke auf der Friedrich-Engels-Allee – „das war eine coole neue Location“, befindet der Firmenlauf-Sieger den Döppersberg-Umbau insofern als „Glücksfall“. Ein Haar in der Sup-

pe hat Kai André Mehs aber doch ausgemacht: Dass das Sieger-Weizen alkoholfrei war, das schmeckte ihm gar nicht.

Zum Glück aber, lacht der 32-Jährige, überraschte Max Pescher sein „Hart-Härter-Cronenberger“-Team zunächst mit einer Palette kühlem Pils und später einer Einladung zum Italiener im Luisenviertel – da war der Schwebbahn-Lauf dann endgültig rund...

Meinhard Koke

Firmenlauf 2015 CW-Team lief in die Top 100

Unter den rund 4.200 Teilnehmern, die am Sonntag am Schwebbahn-Lauf teilnahmen, war auch ein Team der Cronenberger Woche. 14 Läufer schickte die CW beim Firmenlauf auf die 5-Kilometer-Distanz, von dem 20-jährigen Youngstern Maximilian Kamphoff und Julius Koke bis zum Senior Rolf Müller (65) waren dabei alle Altersklassen vertreten.

Und auch wenn Barmen, wo das Wuppertaler Lauf-Event wegen der Döppersberg-Spernung diesmal ausgetragen wurde, aus Cronenberger Sicht vielfach als „Ausland“ gilt, kam der neue Austragungsort an und schlugen sich die CW-Läufer achter. Als Erster ging Stephen Clarke durchs Ziel – mit seiner persönlichen Zeit von 20:28 Minuten kam der „Road-Runner“ der CW in seiner Altersklasse auf Platz 62 und im Gesamtklassement auf Platz 143.

Gemeinsam mit dem Zweit-schnellsten Maximilian Kamphoff (21:13 Minuten) sowie Julius Koke als CW-Drittem (23:33) bildete Stephen Clarke natürlich auch das Top-Team der Dörper Zeitung: In der Gesamtzeit von 1:05:14 Stunden rannte das CW-Trio durchs Ziel am Opernhaus und kam damit immerhin in die Top 100 – Platz 92 von insgesamt 1.086 Firmen-Teams, da war natürlich im Anschluss



Das CW-Team beim Schwebbahnlauf 2015: Meinhard Koke (33:00 Minuten), Julius Koke (23:33), Maximilian Kamphoff (21:13), Stephen Clarke (20:28), Lea Bungart (33:57), Uwe Pütz (24:55), Marcus Müller (29:36), Helge Hassler (32:16) und Rolf Müller (28:38) (v.h.l.) sowie Annabell Zander (28:37), Peter Zander (32:59), Sonja Bungart (39:03), Ludger Häcker (30:13) und Katharina Malik (34:07) (v.v.o.l.).

eine innerbetriebliche Belobigung fällig!

Die hatte sich übrigens auch Rolf Müller verdient: In 28:38 Minuten lief der CW-Senior mit Platz 1.915 nicht nur in die obere Hälfte der rund 4.200 Firmenläufer, sondern schaffte es als Neunter in seiner Altersklasse auch in die Top-Ten –

alle Achtung!

Aber auch ansonsten waren alle CW-Läufer mit sich und ihren Zeiten zufrieden – Dabei sein und (etwas früher oder später) ins Ziel kommen war bei dem auch diesmal wieder bestens organisierten und ausgelassenen Lauf-Großereignis für das gesamte CW-Team ohnehin die Hauptsache – erst recht an diesem außergewöhnlich heißen Wochenende im Juli 2015!

„Supagolf“ am Küllenhahn

Küllenhahn. Wer in den Ferien Kurzweil sucht, der kann sich die Tage vielleicht mit einer Partie Minigolf versüßen. Das „Supagolf-Länd“ am Küllenhahn hat im Juli bei schönem Wetter dienstags bis freitags von 13 bis 20 Uhr und am Wochenende von 11 bis 20 Uhr sowie nach Vereinbarung geöffnet. Infos gibt es online unter der Adresse www.supagolf.de. Übrigens: Für den 18. und 19. Juli sind „Rittergolf“ sowie ein zweiter Turniertag um den legendären „goldenen Golfball auf Spax“ geplant.

Ponyreiten in Sudberg

Sudberg. Die Kunterbunte Ponyschule von Birte Sollich und Nicole Schwaferts bietet in diesen Wochen ein Ferien-Programm an der Teschensdörferer Straße 24 an.

Karla und Armin Pieper
☎ 40 25 59
Häusliche Alten- und Krankenpflege GbR

Petra Wagner

seit 1985
☎ 4 09 90 69

Für Ihre häusliche Versorgung machen wir uns stark!

- ✓ Grund- und Behandlungspflege
- ✓ Hausnotruf
- ✓ stundenweise Betreuung
- ✓ Hauswirtschaftliche Versorgung
- ✓ 24 Stunden Bereitschaft
- ✓ Pflegeberatung

Cronenberger Str. 383 • 42349 Wuppertal-Cronenberg
Mitglied in der AG freie ambulante Krankenpflege e.V.

Bürozeiten: Mo. - Fr. 8.30 - 12.30 Uhr
Mo. - Do. 15.00 - 17.00 Uhr

Ihr Schuster im Dorf:

MR. BAL

Hauptstr. 18 • 42349 W.-Cronenberg
Tel. 01 78/924 37 28

„Kinderherzen e.V.“
gemeinnütziger Verein zu Gunsten der Wasser Kinder des Kinderheimes „Zemtschuzajka“ in Gomel bei Tschernobyl
Eingetragen beim Amtsgericht Wuppertal unter VR 3584, Steuernummer 132/5902/1759, berufl. Franzant W - Eberfeld
Wir können jede Hilfe gebrauchen!
Konto Nr. 229 138 bei der Sparkasse Wuppertal (BLZ 330 500 00), Inkassokonten unter Tel. 47 41 58 • Mobil: 01 73 51 32 067

Solingen Werderstraße 11
Tel. 02 12/24 15 66
Friedenstr. 64
Tel.: 02 12/253 46 30

W.-Steinbecker Meile
Tannenbergstraße 58
Tel. 02 02/3 09 76 47

Remscheid
Eberfelder Str. 102-104
Tel. 02 91 91 84 05 68

Beachten Sie unsere regelmäßige Wurfsendung!
www.fressnapf.com

Cronenberger-Sport.de
Der Ergebnisdienst für Cronenberg

SSLZ bis August zu

Küllenhahn. Wie auch in der Eilberfelder Schwimmoper werden ab dem 16. Juli auch im Schwimmsport-Leistungszentrum (SSLZ) Wartungsarbeiten durchgeführt. Bis voraussichtlich zum 12. August bleibt das Bad daher für alle Nutzer geschlossen.

Anmelden für Kicker-Turnier

Cronenberg. Zwar findet das Turnier erst am 14. August statt. Doch wer mit dem „KNIPEXkick it!“-Pokal kickern möchte, kann sich jetzt schon anmelden. Schüler der kommenden Klassen 9 bis 11 erhalten weitere Informationen per E-Mail bei Celine Keiling unter c.keiling@knipe.de sowie telefonisch unter 47 94 38 39.

„Mrs.Sporty“ bei Firmenlauf Kleines, schnelles Team



Mit einem eigenen Team war auch die Cronenberger Filiale von „Mrs.Sporty“ beim Schwebbahn-Lauf vertreten. Schnellste der sportlichen Damen war Club-Chefin Katharina Magiera (3.v.l.) mit einer Zeit von 26:35 Minuten. Aber auch ihre Kolleginnen

Kanaren und Madeira
mit AIDA Sol am 06.12. und 20.12.2015

++ Inklusiver Flug ab € 799,-* ++

Eine Kombination aus den schönsten Inseln der Kanaren und der Blumeninsel Madeira: Das ist der Stoff, aus dem Ihre Urlaubsträume geschnitten sind. Die Kanarischen Inseln begrüßen Sie mit ihrem typisch milden Klima und einer landschaftlichen Vielfalt, die ihres gleichen sucht. Bizarren amutende Vulkanlandschaften und schroffe Schluchten, Strände, mal strahlend weiß, mal von Lava schwarz gefärbt, blühende Gärten und subtropische und immergrüne Wälder. Diese Kreuzfahrt beschenkt Sie mit unvergesslichen Eindrücken.

Leistungen

- Flug ab/bis Düsseldorf • Transfers Flughafen-Hafen-Flughafen
- 7 Übernachtungen auf AIDA Sol
- Vollpensión an Bord • Tisch-Getränke (Softdrinks, Bier, Wein, Wasser) zu den Hauptmahlzeiten

Best-Preise* (p.P in Euro)

Datum	Innenkabine	Meerblickkabine	Balkonkabine
06.12. - 13.12.2015	799,-	899,-	999,-
20.12. - 27.12.2015	999,-	1.149,-	1.349,-

Preise Einzelbelegung:
Innenkabine: 1.349,-
Meerblickkabine: 1.599,-
Balkonkabine: 1.949,-

*AIDA VARIO Preis p.P bei 2er-Belegung, im/bitzes Korrigiert. Einzel- und Mehrbettbelegung auf Anfrage.
Mindestteilnehmerzahl: 16 Personen

Anmeldeschluss: 27. Juli 2015

☎ 0800 - 2 63 42 66 (gebührenfrei)

Stichwort: Cronenberger Woche (1481)

AIDA SOL